

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

06.01.2026

National Taipei University of Technology (Taipei Tech), Taiwan 2025/2026, WS
2025/26

Programm: Overseas

Aufenthalt: 01.09.2025 - 31.01.2026

Studiengang: Green Technologies, , Bachelor

Studiendekanat: Process and Chemical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Dass ich mich an der NTUT beworben habe war eigentlich relativ zufällig. Da ich prinzipiell für alles offen war habe ich viele Partneruniversitäten in Betracht gezogen und mich durch sehr viele Uniwebseiten gekämpft. Im Gegensatz zu vielen anderen Unis fand ich bei der NTUT relativ schnell den Kursplan mit vielen passenden Kursen (was bei GT gar nicht so leicht war). Außerdem nutze ich die Erfahrungsberichte und hatte schon eine grobe Vorstellung wie Taiwan sein könnte und wusste, dass es mir sehr wahrscheinlich gefallen würde.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Sobald ich angenommen wurde war eigentlich alles relativ unkompliziert. Von der NTUT gab es ein paar Dokumente die man einreichen musste und für die TUHH musst man die Mobility-online liste Schritt für Schritt erledigen. Es dauerte trotzdem lange bis ich begriffen habe, dass es für Overseas Studierende keine Mindestzahl an ECTS gab. Auch das ersetzen der passenden Kurse war nicht ganz so streng wie ich erwartet hatte. Um ein Visum sollte man sich vorher noch kümmern hier habe ich mir das multiple entry visa genommen was im Nachhinein gar nicht nötig war da ich Taiwan nicht so oft verlassen habe wie ich dachte. Für das Visum muss man vorher ein Termin bei der Taiwanesischen Botschaften bzw. Vertretung machen. Außerdem gibt es über die TUHH die Möglichkeit für das PROMOS Stipendium zu bewerben, ich habe dieses leider nicht erhalten

Unterkunft & Kosten

Die monatlichen Kosten können sehr stark variieren je nachdem welchen Lifestyle man so führt. Dadurch, dass man aber die ganze Zeit was mit Leuten macht und allgemein sehr aktiv ist während des Auslandsemesters gibt man dann doch mehr Geld aus als ich erwartet hatte. Für unbegrenzt Mobile Daten habe ich für meinen kompletten Aufenthalt 73€ bei Taiwan mobile gezahlt (kostet aber überall gleich viel). Für public transport habe ich mit dem TPASS 32€ im Monat gezahlt was sehr fair ist und sich schon ab 2 Fahrten am Tag lohnt, dadurch waren auch viele day-trips im Umkreis von Taipei möglich. Einkaufen im Supermarkt war ich so gut wie nie da ich auch keine richtige Küche hatte und kein einziges mal selber gekocht habe (ist sehr üblich in Taiwan). Daher war ich jeden Tag circa 2-3 mal essen für ungefähr 2-4€. An der Uni gab es viele günstige Essensmöglichkeiten und auch ein buffet welches sehr preiswert war. Aber auch sonst findet man sehr leicht guten und günstiges local food. Da man meistens mit Bargeld gezahlt hat ist es schwierig zu sagen wieviel ich im Monat für essen gezahlt habe. Zusätzlich habe ich auch ungefähr alle 3 Wochen ein Wochenendtrip gemacht, dadurch kam ich auf monatliche Ausgaben von ungefähr 800€ ohne Miete was wirklich nicht so wenig Geld ist aber für das was ich alles erleben durfte sehr preiswert ist. Zum Thema Wohnung, ich habe sehr viel Zeit damit verbracht ein Zimmer auf Facebook zu finden nur um dann am Ende dort ein Angebot zu finden welches auch auf myroomabroad angeboten wurde. Ich würde sagen,

dass sich Facebook nicht wirklich lohnt da viele Wohnungen eine Mindestzeitraum von einem Jahr haben. Myroomabroad ist im Gegensatz sehr unkompliziert aber eben auch ein bisschen teurer daher würde ich empfehlen hier schon vorher zu schauen da man dann noch gute Angebote finden kann. Mir persönlich war es auch zu stressig erst Vorort zu suchen, ich kenne aber auch viele Freunde die ein sehr gutes Zimmer unkompliziert Vorort gefunden haben und nur 280€ pro Monat gezahlt haben. Ich habe 410€ gezahlt hatte aber auch ein sehr helles und geräumiges Zimmer in Taipei Nähe einer MRT Station. Ich würde empfehlen einfach nur zu schauen, dass man eine Wohnung nahe der MRT findet da das eigentlich das Wichtigste ist. Es gab von der Uni auch die Möglichkeit in die DORMS einzuziehen für ein wirklich günstigen Preis. Man teilt sich dort ein 20m² Zimmer mit 3 anderen Leuten, der Zustand der Zimmer ist auch nicht wirklich hervorragend außerdem sind die Zimmer relativ weit außerhalb in New Taipei sodass man überall hin mindestens 30min braucht. Trotzdem bereue ich es ein bisschen es nicht ausprobiert zu haben da es mit coolen Leuten eine sehr coole Erfahrung sein kann, und falls es nicht so cool ist kann man sich immer noch ein Zimmer suchen (da die Miete für das DORM-Zimmer unter einer normalen monatlichen Miete liegt)

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1200€
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 410€

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Am Anfang war natürlich noch alles sehr ungewohnt und man hat jeden Tag sehr viel dazugelernt wie die Dinge in Taiwan funktionieren. Das hat manchmal sehr viel Geduld erfordert aber nach einem Monat habe ich mich sehr gut eingelebt. Von der NTUT war ich hier am Anfang etwas enttäuscht da wir nach dem Health Checkup erstmal 2 Wochen frei hatten was natürlich super ist um die Stadt zu erkunden, dennoch hätte ich mir hier Programm gewünscht um direkt am Anfang mehr Kontakte zu knüpfen. Es gab nicht einmal eine kleine Willkommensrede, daher habe ich mich in den ersten Wochen relativ allein gelassen gefühlt von der Uni und man musste selber etwas mit den anderen Austauschstudierenden organisieren was auch nicht immer einfach war da keiner so richtig Plan hatte was man in Taipei alles machen kann. In der 3. Woche gab es dann ein kleines Willkommens-Event welches meiner Meinung nach viel zu spät war da sich dann bereits schon kleine Gruppen gebildet hatten. Auch die finale Kursplanung war chaotischer als ich gedacht habe da sich der Kursplan doch sehr stark von dem vorherigen Wintersemester unterschieden hat sodass ich doch weniger Kurse gefunden habe als ich dachte. Vor allem für GT fand ich es schwierig da es an der NTUT keinen vergleichbaren Studiengang gibt. Zudem war ich sehr froh, dass ich nicht den Chinesischkurs gebucht habe der vorab angeboten wurde denn es gab auch einen „normalen“ Kurs der nur 2 Stunden die Woche war und bei dem sich alle Austauschstudenten versammelt haben. Zwar habe ich dort nicht so viel gelernt aber es war gut um neue Leute zu finden.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe an der NTUT 4 Kurse belegt, einer davon war ein NTA. Ich hatte sehr Glück mit meinen Kursen da sie alle sehr sehr einfach waren, Freunde von mir hatten teilweise Zeitintensivere Kurse aber allgemein war es schon deutlich leichter als an der TUHH. Es war aber schwierig für mich die 4 Kurse zu wählen da sich viele Zeitlich überschneiden haben, sodass ich die ersten 2 Wochen sehr viele Kombinationen probiert habe. Am Ende hat man dann schon irgendwie eine Lösung gefunden. Ich habe Regelungstechnik mit Measurement and Signal processing, BWL mit Entrepreneurship, ein Wahlpflichtkurs mit Energy Storage Materials ersetzt, und dann noch ein NTA gemacht.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Am Anfang ist es mir noch schwergefallen und ich hatte vielleicht auch zu hohe Ansprüche aber nach einer Weile habe ich sehr viele coole Leute getroffen. Wie gesagt fand ich den Chinesischkurs von der Uni dafür

sehr praktisch. Ich bin auch 2 Clubs beigetreten (Hiking und Tennis) allerdings fand ich die nach ein paar Wochen nicht mehr so ansprechend. Es gab auch hin und wieder ein paar gatherings für internationale Studenten die waren aber ebenfalls nicht so ansprechend und wir haben oft unser eigenes Ding gemacht. Außerdem kann ich feiern gehen auch sehr empfehlen da man dort auch immer viele international students auch von anderen Unis trifft. Zum Beispiel bin ich am Anfang noch oft in den AI Club donnerstags gegangen da dieser gratis war, dafür lief aber nicht die beste Musik.

Formalitäten vor Ort

Ein Taiwanesisches Konto war nicht nötig für mich, ich kann aber sehr ein Konto bei der DKB empfehlen da dieses Kostenlos ist und auch kein Gebühren für Fremdwährungen verlangt. Internetanschluss in der Wohnung habe ich auch nicht gebraucht da ich meinem Laptop immer Hotspot von meinem Handy gegeben habe. Sonst fallen mir keine besonderen Dinge ein.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Ich kann ein Auslandssemester in Taiwan zu 1000% empfehlen. Ich denke jede person die hier her kommt wird eine super Zeit haben und es ist auch ein etwas außergewöhnlicheres Zielland. Taiwan ist meiner Meinung nach einer der unterschätztesten Länder der Welt. Von der Politischen Situation habe ich Vorort nur sehr wenig mitbekommen, das ist natürlich ein Faktor den man nicht unterschätzen sollte vor allem in den nächsten 1-3 Jahren könnte ich mir schon vorstellen, dass das ein Thema werden könnte. Abgesehen davon könnte ich aber nicht zufriedener mit meiner Entscheidung sein! Ich hätte hier jetzt noch viel mehr beschreiben können von Nachtleben, Food, Ausflugsmöglichkeiten etc. aber ich wollte jetzt auch nicht zu viel schreiben. Falls jemand noch spezifischere fragen hat schreibt mir sehr gerne auf WhatsApp oder eine E-Mail!

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Lenny.kohler@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden?	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden?	Ja